



**Landeshauptstadt  
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

## **Landeshauptstadt Potsdam – Eine Stadt für Alle. Lebenswert. Lebendig. Innovativ.**

Die Denkmallandschaft Potsdams ist sehr vielfältig. Denkmale sind Zeugnisse unserer interessanten Stadtgeschichte. Neben den weltbekannten Schlössern und Gärten gibt es in Potsdam auf einer Fläche von über 1.500 Hektar mehr als 3.000 Baudenkmale und denkmalgeschützte Gärten.

Die Untere Denkmalschutzbehörde ist als Teil der Bauverwaltung in der Landeshauptstadt Potsdam für den Vollzug des Brandenburgischen Denkmalschutzgesetzes verantwortlich. Mit engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglicht die Behörde den Erhalt des baukulturellen Erbes. Arbeiten Sie mit uns an der Bewahrung und Pflege der Denkmale in Potsdam.

Die Landeshauptstadt Potsdam sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für den Bereich Untere Denkmalschutzbehörde im Fachbereich Bauaufsicht, Denkmalpflege, Umwelt und Natur zur **unbefristeten Anstellung in Vollzeit** eine/n

### **Sachbearbeiter/-in (m/w/d) Gebietsdenkmalpflege**

**Kennziffer 442.000.05**

#### **Ihre Aufgaben**

- Bearbeitung aller gesetzlichen denkmalpflegerischen Aufgaben für einen Teilbereich in der Landeshauptstadt Potsdam,
- Erteilung denkmalrechtlicher Erlaubnisse und Stellungnahmen nach dem Denkmalschutzgesetz,
- Überprüfung der Einhaltung des Denkmalrechts (OWi- und Bußgeldverfahren), sowie Bearbeitung von Widerspruchs- und Klageverfahren
- Bearbeitung von Anträgen auf Denkmalförderung,
- Beratung von Denkmaleigentümern, Architekten, Handwerkern etc.

#### **Ihr Profil**

- Abschluss eines techn.-ingenieurwissenschaftlichen Studiengangs der Fachrichtung Denkmalpflege, Architektur, Stadtplanung oder vergleichbar
- mehrjährige Erfahrungen in praktischer Bau- und Kunstdenkmalpflege
- Kenntnisse der Berlin-Brandenburger Denkmallandschaft
- Fachkompetenz auf dem Gebiet der Baudenkmalpflege
- Konfliktfähigkeit, Belastbarkeit
- Kommunikations- und Kooperationskompetenz
- Verantwortungsbereitschaft und Loyalität

#### **Unser Angebot**

- eine faire tarifliche Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes TVöD VKA bis zur **Entgeltgruppe 11**
- eine bessere Work-Life-Balance durch flexible & moderne Arbeitszeitregelungen
- betriebliche Altersvorsorge
- zusätzlich eine leistungsorientierte Bezahlung sowie Jahressonderzahlung
- großes Angebot im betrieblichen Gesundheitsmanagement (u.a. Gesundheitstage, Betriebssportgruppen, kostenfreie Kursprogramme)
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr sowie am 24.12. & 31.12. bezahlt frei

### **Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Wenn Sie sich mit Ihren Erfahrungen, Ihrer Kompetenz und Ihrem Engagement für unsere Landeshauptstadt Potsdam einbringen wollen, dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien usw.) bis zum **02.07.2020** unter Angabe der o.g. Kennziffer an die

Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Personal und Organisation,  
Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam.

Die Beschäftigung in Teilzeit ist unter Berücksichtigung dienstlicher Erfordernisse grundsätzlich möglich. Die LHP fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeitenden. Diese Stelle ist gleichermaßen für jedes Geschlecht geeignet. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Potsdam als weltoffene Stadt hat ein Interesse an Bewerbungen von Menschen mit interkultureller Kompetenz.

Wir informieren Sie hiermit, dass wir Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung des Auswahlverfahrens verarbeiten und speichern. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1b, Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 BbgDSG. Aus Kostengründen werden eingereichte Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigefügt ist. Die Rücksendung erfolgt in diesem Fall 3 Monate nach Abschluss des Verfahrens. Alle anderen Bewerbungsunterlagen werden unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.